

Titel: Die Kooperation zwischen Betriebsärzten, Rehabilitationsmedizinern und Hausärzten in Deutschland: Erhebung von Erfahrungen, Haltungen und Optimierungsmöglichkeiten aus Sicht der Arztgruppen und der Rehabilitanden

Beteiligte (alphabetisch): Dr. Rainer Kaluscha, Prof. Dr. Monika Rieger; cand. med. Jan Stratil, Prof. Dr. Susanne Völter-Mahlknecht

Projektverantwortliche: Prof. Dr. Susanne Völter-Mahlknecht

Laufzeit: 2013-2015

Ethikvotum: liegt vor

Background: Rehabilitationsmaßnahmen bei Patienten im erwerbsfähigen Alter zielen auf den Erhalt der Erwerbsfähigkeit, die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit bzw. die zeitnahe Wiedereingliederung des Patienten an seinem Arbeitsplatz. Gründe für die derzeit unbefriedigende Wiedereingliederungsquote in Deutschland sind u.a. unzureichende Kenntnisse über den Arbeitsplatz des Patienten seitens der Rehabilitationsmediziner wie auch ungenügender Informationsfluss zwischen Rehabilitationsmediziner und Betriebsarzt. Da Betriebsärzte in Baden-Württemberg die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen fördernd begleiten können, kommt der Erforschung der Schnittstelle in diesem Bundesland eine besondere Bedeutung zu. In der vorliegenden Arbeit sollen über die Erhebung von Erfahrungen und Haltungen von Betriebsärzten, Rehabilitationsmedizinern und Hausärzten sowie von Rehabilitanden Barrieren und Optimierungsmöglichkeiten für die Schnittstelle zwischen Betrieb und Rehabilitationseinrichtung aufgezeigt werden. Die Ergebnisse können der Optimierung der Schnittstelle von Betrieben, Betriebsärzten, Rehabilitationsärzten und Hausärzten dienen.